



Der Besucherstrom bei der Christtagsfreude-Wanderung riss auch heuer kaum ab

KK (2)

# Auf Roseggers Spuren

Fast 500 Menschen gingen heuer wieder „Christtagsfreude“ holen.

Es war am Heiligen Abend des Jahres 1855. Der Zwölfjährige Peter Rosegger wurde von seinen Eltern nach Langenwang geschickt, um beim Kaufmann Doppelreiter einzukaufen – „um Christtagsfreude zu holen“, wie der Dichter es später nannte: Vor allem Zutaten zum Backen, aber auch Semmeln durfte der kleine Peter kaufen.

In Erinnerung an diese literarisch festgehaltene Kindheitserinnerung Peter Roseggers findet seit Jahr und Tag immer kurz vor Weihnachten eine „Christtagsfreude-Wanderung“ auf den Spuren des Waldbauernbuben statt. Der Weg führt vom Kluppeneggerhof, dem Geburtshaus Roseggers, zur Waldschule, auf den Höllkogel hinauf und den Alpsteig hinunter ins Traibachtal. Weiter führt die Wanderung durch die Schwöbing hinaus nach Langenwang.



Der kleine Peterl mit Rosegger-Autor Franz Preitler beim Kluppeneggerhof

Auch heuer waren wieder an die 500 Menschen auf diesem Weg unterwegs. Beim Kluppeneggerhof begrüßten der Langen-

wanger Vizebürgermeister Franz Reithofer und Verwalter Günter Ludwig die Gäste, die musikalische Begrüßung übernahmen die Musikkapelle und ein Quartett des St.-Andreas-Chors, beide aus Langenwang. Auch wurde das neue Rosegger-Buch „Meine Lust ist Leben“ vorgestellt, herausgegeben von Franz Preitler, der auch Leseproben aus dem Werk zum Besten gab. Geführt vom „kleinen Peterl“, einem Buben, gekleidet und ausgerüstet wie seinerzeit der Waldbauernbub, ging es dann auf dem historischen Weg vom Alpl nach Langenwang.

Trauriges Detail: Ein 73-jähriger Teilnehmer der Wanderung starb an einem Herzversagen.

**Christtagsfreude**  
Rückblick auf die Wanderung  
[www.kleinezeitung.at/BM, MZ](http://www.kleinezeitung.at/BM, MZ)

## WAS, WANN, WO?

### HEUTE, 20. 12.

**BRUCK.** Das Weihnachtskonzert mit dem Haydn-Orchester, dem Jugendchor und der Gesangsklasse Rennert, das um 19 Uhr im Kulturhaus beginnt, ist ausverkauft.

**BRUCK.** Sprechtag des Kriegsoffer- und Behindertenverbands. Körnerstraße 19 c, von 8 bis 18 Uhr.

**BRUCK.** Treffen Parkinson-Selbsthilfegruppe. Gesundheitszentrum, 14 Uhr.

**KAPFENBERG.** Überraschungsfilm. Filmklub, Volksschule Redfeld, 19 Uhr.

**KAPFENBERG.** Wir basteln Geschenke. Stadtmuseum, für Kinder von 6 bis 8 Jahren um 14.30 Uhr und für Kinder von 9 bis 11 Jahren um 16.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. (03862) 225 01-1607.

**KAPFENBERG.** Spielgruppe am Nachmittag. ISGS-Drehscheibe, 14.30 Uhr.

**MARIAZELL.** Vorspielstunde der Querflöten- und Klarinettenklasse. Musikschule, 18.30 Uhr.

**MARIAZELL.** Elternberatung um 14.30 Uhr, Geburtsvorbereitung um 16.30 Uhr. Elternberatungsstelle.

**MÜRZZUSCHLAG.** Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Bezirksbauernkammer, 8.15 bis 11.30 Uhr.

**MÜRZZUSCHLAG.** Auf der Suche nach dem Ursprung des Lebens. Schnupperhochschule mit der Biochemikerin Renée Schroeder. Kunsthaus, 19 Uhr.

**OBERAICH.** Rückbildungsgymnastik mit Babys. Kindergarten Paulahofsiedlung, von 10 bis 11 Uhr.

**PERNEGG.** Weihnachtsspiel der Volksschule Mixnitz. 15 Uhr.

## NOTDIENSTE

### ÄRZTE/APOTHEKEN

**Dienstbereitschaft** der praktischen Ärzte: Kurzwahl 141.

**Bereitschaft** der Zahnärzte im Internet: [www.stmk.zahnaerztekammer.at](http://www.stmk.zahnaerztekammer.at)

**Apothekendienst:** Kurzwahl 1455.

### KRANKENHÄUSER

**LKH Bruck:** Tel. (03862) 895-0.

**LKH Mürzzuschlag-Mariazell:** Tel. (03852) 20 80-0.

**Hotline der Vergiftungszentrale:** Tel. (01) 406 43 43.

### SONSTIGES

**Die steirische Telefonseelsorge** erreicht man unter der Kurzwahl 142.

**Das Frauenhaus** Kapfenberg ist unter Tel. (03862) 279 99 erreichbar.

**Weil,** Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel. 0664-358 67 86.

**Krisun,** Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. (03862) 229 63.